

Voll besetztes Haus beim 100-Jahr-Jubiläum



Der grosse Saal im Mittenza war einmal mehr bestens gefüllt.

Foto Axel Mannigel

2026 feiert der Verein Senioren Muttenz seinen 100. Geburtstag. Eine erste Würdigung erfolgte bei der Generalversammlung.

Von Axel Mannigel

Ja, wäre das Mittenza einmal bei einer Gemeindeversammlung so voll. Aber die Generalversammlung der Senioren ist eben doch etwas anderes als Politik. Das musste sich auch der Gemeinderat gedacht haben, denn Präsidentin Linda Schätti bedauerte, dass keiner anwesend war, auch nicht Regierungsrat Thomi Jourdan.

Historische Entwicklungen

«Wieso sind wir heute da?», fragte Schätti, wobei sie wieder einmal mit der desolaten Mikrofonanlage zu kämpfen hatte. Sie verwies auf den 100. Geburtstag des Vereins und erzählte aus der Geschichte. «1851 ist in Sissach der kantonale Altersverband gegründet worden, zu dem damals nur Männer zugelassen worden sind.» Man habe sich einmal jährlich getroffen, um über die diversen Anliegen in der Gemeinde zu diskutieren.

«1882 hat Birsfelden einen eigenen Verein gegründet und kurz darauf ist 1906 auch Binnigen dem Beispiel gefolgt», so Schätti weiter. 20 Jahre später habe sich 1926 auch Muttenz unter dem Namen «Altersverein» selbstständig gemacht. «An der GV vom 29. Januar 2005 haben wir den Verein in «Senioren Muttenz» umgetauft.»

Interessanterweise war am Donnerstag der Vorwoche auch gleichzeitig die 100. Generalversammlung: «Da wir 2006 von Maja Hassler als Erbe vom «Hotel Schänzli» und Umgebung eingesetzt worden sind, haben wir ein Jahr später eine ausserordentliche Generalversammlung im Hinblick auf eine eventuelle Stiftungsgründung einberufen», erinnerte sich die Präsidentin.

An diese historischen Entwicklungsschritte schloss sich Schätti Jahresbericht an. «Ihr habt den ja schon bekommen, aber wie immer mache ich noch einen kurzen Rückblick.» Die Präsidentin erzählte von etlichen schönen Stunden in Muttenz, aber auch unterwegs in fernen Ländern und skizzierte so das lebendige Leben des Vereins.

Mitglieder werben

Nach diesen schönen Bildern präsentierte Kassiererin Marianne Frey die Jahresrechnung, nicht ohne vorher zu bemerken, dass das «ein kompliziertes Mikrofon» sei. Nach und nach ging sie die Positionen durch. Bei der Werbung sagte sie: «Jedes Mitglied, das ein neues Mitglied wirbt, erhält pro neuem Mitglied zehn Franken. Es rentiert sich also, wenn ihr werbt.» Wohlwollendes Gelächter im Publikum. Ansonsten blieb es ruhig, auch bei der Rechnung, die mit 14 580 Franken fast ausgeglichen war.

Anton Jeker war für die Rechnung des Schänzlis zuständig. Bei der Präsentation fand er heraus, dass es noch ein zweites Mikrofon gab, von da an stoppten die «Lauter, lauter»-Rufe. Auch Jeker konnte

auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Insgesamt geht es dem Verein so gut, dass auf eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge weiterhin verzichtet werden kann, auch wenn das im Publikum gefordert wurde.

Karl Binggeli gab einen kurzen Vorblick über die Tagesreisen 2026. Ruth Schindler konnte etliche Neueintritte verzeichnen, der Verein musste im letzten Jahr jedoch auch mehrmals Abschied nehmen. Zu den Klängen von Elton Johns «Circle of Life» las Schätti die Namen vor, immer ein berührender Moment.

Eine Veteranin

Beim Traktandum Wahlen kündigte Schätti sowohl ihre als auch die Demission von Binggeli und Jeker an. «Damit sind nur drei übrig, das geht gar nicht!» Zu ihrer Freude hat sich bereits Kurt Weisskopf als Nachfolger zur Verfügung gestellt. Bei den Ehrungen wurde Schätti von Frey als Veteranin genannt, seit 1981 ist sie im Verein, das sind 45 Jahre Mitgliedschaft. «Das hat bisher noch niemand geschafft», so Frey.

Als Gastrednerin erhielt Mireille Beuchat von der Fachstelle für Altersfragen das Wort. Sie stellte sich, ihre Arbeit und die nächsten Veranstaltungen sowie Projekte vor. Fast zum Abschluss präsentierte Verena Schmid ein heiteres Gedicht, in dem es, natürlich, ums Alterwerden geht. Und Vreni Sacher vom Verkehrsverein wies last but not least darauf hin, dass auch ihr Verein ein Jubiläum feiere. Das gemeinsame Fest findet am 30. Mai im Mittenza statt.